

selten — vier und zwanzig Stunden lang beständig mit Wolken bedeckt. In der übrigen Zeit des Jahres aber sieht man hier oftmals in einigen Monaten keine Wolken, und in den Ebenen hat man das schönste Wetter, wenn es auf den benachbarten Bergen stark regnet. Im Frühlinge soll es auch zuweilen regnen, welches aber nicht lange dauert. Je stärker indessen dieser Regen ist, eine desto fruchtbarere Ernte erwartet man \*).

Die Wärme in Arabien ist unter einerlei Polhöhe zuweilen gar sehr verschieden: denn, anstatt daß man des Sommers in niedrigen Gegenden eine fast unerträgliche Hitze ausstehen muß, weil es da sehr selten, und bisweilen in einem ganzen Jahre nicht regnen soll; so ist die Witterung zu der Zeit in den nahe dabei liegenden bergigten Gegenden nicht nur deswegen, weil die Wolken, welche über den arabischen Meerbusen wegziehen,

②

\*) So sagt man auch, daß der Frühlingsregen die Perlenmuscheln fruchtbar mache. Eine Fabel, die von den Persern bereits über sechs hundert Jahre geglaubt, und deswegen anmerkenstwerth ist.